

Arbeitskreis Zukunft

Selbstverständnis, Arbeitsbereiche und strategisches Vorgehen

1. Ausgangssituation

Die politischen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Fortführung der Arbeit von Refugio haben sich in den zurückliegenden Jahren verschlechtert. Refugio ist zwar über die Grenzen Münchens hinaus anerkannter Träger in der Flüchtlingsarbeit, Gesetzeslage und Rechtsprechung verhindern aber eine bessere Betreuung der Migranten. Die Anzahl der zu betreuenden Fälle nimmt gleichzeitig zu. Die Zuschüsse und Fördergelder der verschiedenen Institutionen sind bislang noch nicht signifikant zurückgegangen. Eine Kürzung der Mittel ist aber nicht auszuschließen, die Modalitäten der Beantragung und Auszahlung werden ungleich schwieriger und langwieriger. Eine mittel- und langfristige Planung wird dadurch erschwert. In diesem Zusammenhang ist auch die generelle Spendenbereitschaft zu betrachten. Immer mehr soziale und karitative Einrichtungen bewerben sich um gleich groß bleibende Fördertöpfe. Die Akquise zusätzlicher Mittel erfordert konzertiertes Vorgehen.

2. Ziele

Um die Zukunftsfähigkeit von Refugio zu garantieren, die finanzielle und personelle Ausstattung bedarfsgerecht zu gestalten und den politischen Einfluss des Vereins im Sinne einer Lobbyarbeit für Flüchtlinge zu stärken sind Visionen nötig. Neben der regelhaften Arbeit von Refugio wurde deshalb 2004 ein „**Arbeitskreis Zukunft**“ wiederbelebt, der bereits in der Vergangenheit bemüht war, die Position von Refugio in jeder Hinsicht zu verbessern. Der jetzt eingesetzte Arbeitskreis soll keine konzeptionelle Arbeit leisten, sondern vielmehr auf unterster, direkter Ebene für die Anliegen von Refugio werben, Mittel akquirieren, den Bekanntheitsgrad erhöhen und neue Mitglieder gewinnen.

3. Mitglieder

Die Mitarbeit im „**Arbeitskreis Zukunft**“ steht prinzipiell für jede Person offen. Insbesondere sollen und können mit diesem Arbeitsgremium auch neue, bislang nicht involvierte Personen für die Arbeit von Refugio gewonnen werden. Die Mitarbeit im „Arbeitskreis Zukunft“ ist ehrenamtlich und sollte weitestgehend den jeweils persönlichen Interessen der Beteiligten entsprechen. Ein kontinuierliche Mitarbeit über einen längeren Zeitraum ist wünschenswert – jedoch nicht Bedingung. Die Mitglieder des „**Arbeitskreises Zukunft**“ treffen sich zur Vorbesprechung ihrer operativen Einsätze monatlich einmal in der Geschäftsstelle von Refugio. Die personelle Anbindung zum Haus bzw. zum Vorstand von Refugio ist sichergestellt.

4. Selbstverständnis

Der „**Arbeitskreis Zukunft**“ versteht sich als „operative Einheit“. Informationen und Anregungen des Vorstandes und der Geschäftsführung fließen zwar in die Arbeit ein, die Stärke des Gremiums liegt aber in der Kreativität der einzelnen Mitglieder. Der „**Arbeitskreis Zukunft**“ will durch seine Tätigkeit die zukünftige Entwicklung von Refugio absichern und verstetigen. Dazu sind basisnahe Aktionen in verschiedenen Richtungen bestimmend. Einzelne Maßnahmen sollen und müssen mit Vorstand und Geschäftsführung zwar abgestimmt werden – in der Umsetzung sind die Mitglieder des Arbeitskreises frei. Der „**Arbeitskreis Zukunft**“ soll die Bindung von schon Mitwirkenden an Refugio weiter stärken, die Arbeit durch eigenes Erfahren vor Ort erlebbar machen – andererseits eine Plattform bilden, potenziellen Mitgliedern ein „Erfahrungsfeld Flüchtlingsarbeit“ sein.

5. Strategisches Vorgehen

Alle Aktionen sind im Gesamtkontext der Arbeit von Refugio zu sehen. Sie dienen der Sicherung der finanziellen, personellen und inhaltlichen Ressourcen von Refugio. Die Strategie dazu besteht in einer vielfältigen Kommunikationsarbeit. Durch Präsenz, Dialog und Überzeugungsarbeit soll die Arbeit von Refugio für die Klienten authentisch dargestellt werden. Dazu sind verschiedenen Arbeitsbereiche definiert, für die Projektverantwortliche jeweils als Ansprechpartner und Koordinatoren benannt sind. Durch das Wirken der Mitglieder des „**Arbeitskreises Zukunft**“ wird indirekt auch politische Einflussnahme angestrebt, so dass die Rahmenbedingungen für die Flüchtlinge und Folteropfer öffentlich benannt werden. Durch Werbung für die Anliegen und die Arbeit von Refugio kann und soll ein positives Klima gegenüber den Klienten geschaffen und Berührungspunkte abgebaut werden.

6. Arbeitsbereiche

Die Mitarbeit im „Arbeitskreis Zukunft“ ist vielgestaltig. Prinzipiell sollte jeder Interessierte einen Bereich seiner Wahl und Neigung bearbeiten können. Diese sind im Einzelnen:

- Fundraising (Spendenakquise)
- Mitgliederwerbung und Betreuung
- Öffentlichkeitsarbeit

7. Möglichkeiten der Unterstützung/Mitarbeit

Innerhalb der drei Arbeitsbereiche sind verschiedene Teilaspekte zu berücksichtigen. Nachfolgend eine Auflistung möglicher Gebiete der Unterstützung/Mitarbeit:

Arbeitsbereich	Teilaspekt	Tätigkeit	Beispiel
Fundraising	Spendenakquise	Gezieltes Sammeln von Geldspenden zu verschiedenen Gelegenheiten	* Sammlung vor/nach Kulturveranstaltungen
Mitgliederwerbung / Betreuung	Werbung und Information von Interessenten und Mitgliedern	Gezielte Ansprache ehemaliger und neuer Interessenten und Mitglieder im persönlichen Umfeld	* Kontaktaufnahme mit so genannten „Karteileichen“ von Refugio * Informationsweitergabe im privaten/beruflichen Umfeld (z.B. Info-Flyer)
	Interne Kommunikation	Kontinuierliche Informationsweitergabe an Mitglieder und Freunde von Refugio	* Datenpflege der Mitglieder * E-mail-Newsletter
Öffentlichkeits- arbeit	Eigene Veranstaltungen von Refugio	Infostände oder Kulturveranstaltungen von Refugio selbst	* Betreuung von Infoständen * Mithilfe bei der Vorbereitung von eigenen Veranstaltungen (z.B. Sommerfest, Stadtteilstadt, etc.)
	Veranstaltungen/Aktivitäten für Refugio	Benefizveranstaltungen zu Gunsten des Vereins	* Lesungen oder andere kulturelle Veranstaltungen, deren Erlös Refugio zugute kommt * Kontaktherstellung und Pflege zu Kulturinstitutionen, die sich für Refugio engagieren wollen * Gewinnung von prominenten Unterstützern von Refugio und deren Betreuung
	Publikationen	Sichtung und Bewertung aller Publikationen von Refugio ggf. Neukonzeption und Erstellung	* Bewertung des vorhandenen Info- und Kampagnenmaterials * Erarbeitung von Texten für neue Publikationen
	Presse- und Lobbyarbeit	Verbleiben bei der Geschäftsführung	

Kontakt:

REFUGIO München – Mariahilfplatz 10 – 81541 München – Anni Kammerlander
Tel. 089- 98295714 email: anni.kammerlander@refugio-muenchen.de